

Ein Dorf feiert sein 2. TT

Die Trikefreunde Kirchen-Hausen veranstalteten vom 31.7. bis 2.8.09 mit Hilfe von Vereinen und freiwilligen Helfern ihr 2. Treffen. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Fest im Südschwarzwald wurden dieses Jahr Fahrer/innen mit ca. 160 Trikes registriert. Die weitesten Anreisen kamen aus dem Raum Oldenburg und Emden.



Die Veranstalter stellten kostenlos ein schönes, an der Donau gelegenes Gelände zum Campen mit extra angelegtem Swimmingpool zur Verfügung. Zwei Klawagen und Duschen auf dem Platz sowie im nahegelegenen Sportlerheim standen bereit. Auch Bar, Festzelt, Bierbrunnen und Bühne durften nicht fehlen. Und das alles nebst Abendprogramm ohne Eintritt! Damit hatten die Kirchen-Hausener übrigens gewonnen. Dafür sollten Bier, Schnaps und Grill zu Hause bleiben.

und gegen 23 Uhr fuhren ganz spontan die „Blues-Brothers“ aus dem Ort mit ihrem GAZ-21 „Wolga“ zu einer Showeinlage ein. Mit Musik und Barbesuch wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Fazit: super Gelände mit Lagerfeuerromantik an allen Tagen, Pool zur Abkühlung, gutes Essen, sehr schöne Ausfahrt. Die Kirchen-Hausener haben mit ihrem 1a-Service alle zufriedengestellt, selbst Lebensmittelallergiker wurden berücksichtigt. Nachahmenswert war die große Info-

tafel mit Hinweisen wie Ausfahrt, Ärzte, Notdienste, Apotheken, Duschen und dem Programm.

Wieder haben wir unsere langjährigen Trikerfreunde in die Arme schließen und einige neue nette Bekanntschaften machen können. Allen ein Dankeschön für dieses tolle Wochenende!

Das 3. Treffen ist bereits in Planung und findet vom 29. bis 31. Juli 2011 statt! ✖

Anna-Maria, www.funtrends.de



Das sehr gute Frühstücksangebot für fünf Euro, die spendierten selbstgemachten Kuchen aus dem Ort, faire Getränke- und Speisepreise sowie ein Schmuckstand vervollständigten das positive Gesamtbild.

Die offizielle Eröffnung fand am Freitag um 18 Uhr statt. Ab 20 Uhr heizte die Westwärts-Country-Band mit super Musik ein und zwischendurch trat eine nicht engagierte Line-Dance-Gruppe auf.

Nach dem Frühstück und Mittagessen ging es am Samstag um 14 Uhr mit etwa 123 Trikes zur 62 Kilometer langen Ausfahrt ins wunderschöne Umland. Die Absperrung funktionierte einwandfrei. Unterwegs erwartete die Gruppe am Boxenstopp ein Feuerwehrauto mit Getränken. Zurück am Platz flog eine Trikerin samt Lederklamotten zur Trikertaufe in den Pool, wobei der „Täufer“ ihr unfreiwillig folgte. Ab 20 Uhr gab die Gruppe „Hot Lips“ ihr Bestes

